

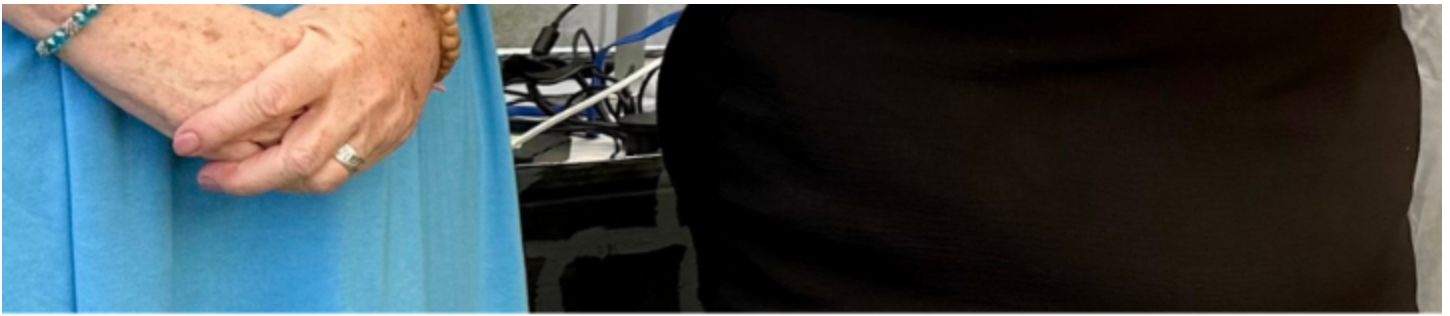
20 Jahre Begegnungsstätte Mittendrin

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

26. August 2025, 09:30

Begegnung, Gemeinschaft und gelebte Nachbarschaft im Herzen von Bergisch Gladbach





Bergisch Gladbach - Seit zwei Jahrzehnten steht die Begegnungsstätte „Mittendrin“ in Bergisch Gladbach für gelebte Gemeinschaft, Teilhabe und nachbarschaftliches Miteinander. Was 2005 als gemeinschaftliche Initiative des Caritasverbandes RheinBerg und der Kirchengemeinde St. Laurentius in den Pfarrsälen begann, entwickelte sich schnell zu einer festen Institution für ältere Menschen in der Stadt. Heute befindet sich das „Mittendrin“ in eigenen Räumen in der Hauptstraße 249 – direkt gegenüber dem Forumpark – und ist für viele zu einem zweiten Zuhause geworden.

Das 20-jährige Bestehen wurde nun mit einem großen Sommerfest gefeiert: Bei Musik, Tanz und einem vielfältigen Buffet genossen die Gäste den bunt geschmückten Garten und zahlreiche Begegnungen. Astrid Hagl, Leiterin der Begegnungsstätte, begrüßte die Gäste feierlich und mit sichtbarem Stolz. Im Anschluss würdigte auch Bürgermeister Frank Stein in seinem Grußwort die Bedeutung des Hauses: „Hier mittendrin in unserer Stadt kommt man zusammen, hier wird Gemeinschaft wirklich gelebt.“ Er betonte darüber hinaus seine Verbundenheit mit der Einrichtung und sicherte auch künftig die Unterstützung der Stadt zu.

Gerade in Zeiten, in denen soziale Angebote zunehmend unter finanziellem Druck stehen, ist dieser Rückhalt besonders wertvoll. Die Finanzierung von „Mittendrin“ war von Beginn an eine Herausforderung. Umso mehr schätze die Caritas die langjährige und verlässliche Zusammenarbeit mit der Stadt Bergisch Gladbach sowie die gemeinsame Suche nach tragfähigen Lösungen, so Michael Ufer, Vorstand der Caritas RheinBerg.

Umso schmerzlicher war es, dass die Öffnungszeiten in 2025 aus finanziellen Gründen reduziert werden mussten – sowohl im Mittendrin als auch im Treffpunkt „Annahaus“ in Paffrath mit dem Ziel die Zukunft beider Einrichtungen zu sichern.

Gleichzeitig wächst neue Zuversicht: Die Caritas plant gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern einen Förderverein und in der nächsten Woche bringt das Kunstprojekt „Das Leuchten des Alters“ die Geschichten der Besucherinnen und Besucher eindrucksvoll in die Öffentlichkeit. Die begleitende Spendenkampagne soll deutlich machen, was Begegnungsstätten wie das „Mittendrin“ für die Stadt bedeuten.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

(/system/modules/org.opencms.apollo/pages/blog-pdf.jsp)